

Leitbild / Unternehmensprofil / Philosophie der naturopath® GbR . Schule für Heilpraktiker

Unternehmensprofil

naturopath® ist eine Heilpraktikerschule im Zentrum von Seeheim, einem Vorort von Darmstadt. Seit 26 Jahren können Grundkurse zum *Heilpraktiker* und *Heilpraktiker für Psychotherapie* absolviert werden. Auch der Kompaktkurs bietet für Menschen mit medizinischer Vorbildung die Möglichkeit, das erforderliche Wissen innerhalb einer verkürzten Ausbildungszeit zu erlernen.

Um Heilpraktiker zu werden, muss eine amtsärztliche Überprüfung am Gesundheitsamt abgelegt werden. Hierzu bieten wir unser bewährtes *Intensivtraining*, ein Prüfungsvorbereitungskurs, als gezieltes Training an.

Um als Heilpraktiker zu praktizieren, sind sehr gute Kenntnisse in traditionellen und komplementären Heilverfahren erforderlich. Hierzu bieten wir eine Vielzahl an *Fachfortbildungen für Heilpraktiker* an, aber auch umfangreiche, eigenständige Therapieausbildungen, unter anderem einen Ausbildungsgang in Klassischer Homöopathie, einen einjährige Ausbildung Akupunktur & Meridianlehre, Tom Bowen Therapie und Emmett Therapy als manuelle Verfahren, sowie ein großes Spektrum an Weiterbildung für den psychotherapeutischen Bereich, uvm.

In einer Ausbildung zum Heilpraktiker in Vollzeit stellen wir ein individuelles Programm, je nach Bedarf zusammen. Hierzu können die Teilnehmer jederzeit ein persönliches Gespräch mit uns führen, indem wir angepasst an die individuelle Situation, einen geeigneten Plan zusammenstellen. Theoretische Unterrichtsthemen werden per Livestream übertragen, so, dass unabhängig von politischen Situationen der Unterricht gewährleistet ist. Dieses Format ist und wird ständiger Bestandteil unseres Angebots sein und bleiben.

Geleitet wird die Schule von den Heilpraktikern Susanne und Didier Repp. Unter einem Team von ca. 20 freien Dozenten, bestehend aus Ärzten und Heilpraktikern, die alle langjährige Praxiserfahrung mitbringen, werden die zu unterrichtenden Themen entsprechend den Qualifikationen aufgeteilt.

Die Schulungsräume, in einem alten denkmalgeschützten Fachwerkhaus mit Anbau und hauseigenen Parkplätzen inspirieren durch die schöne Lage und gute Erreichbarkeit und das angenehme Ambiente zu Konzentration und Lernfreude.

Wir sind zertifizierte Verbandsschule des Bund Deutscher Heilpraktiker e.V. (BDH), nach AZAV zertifiziert und somit Weiterbildungsträger, Mitglied bei Weiterbildung Hessen e.V. und im Fachverband deutscher Heilpraktikerschulen (FDHPS), dort ist Susanne Repp Mitglied des Vorstandes.

Bei uns können Prämiengutscheine, Qualifizierungsschecks oder Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit eingereicht werden. Außerdem besteht die Möglichkeit über die Deutsche Rentenversicherung eine Umschulung fördern zu lassen.

Die Heilpraktikerausbildung als Weiterbildungsmaßnahme bei naturopath® orientiert sich an vier Leitbildern.

1. *Erfolg in der Heilpraktikerüberprüfung*
2. *Schnelle Aufnahme einer Praxistätigkeit*
3. *Hohe medizinische, therapeutische und ethische Qualifikation*
4. *Markt- Kunden und Mitarbeiterorientierung*

1. Erfolg in der Heilpraktikerüberprüfung

Die Erlaubniserteilung nach § 1 des Heilpraktikergesetzes ist die rechtliche Grundvoraussetzung für den Beruf des Heilpraktikers. Der rechtliche Rahmen dafür sind das Heilpraktikergesetz (HPG) und die 1. Durchführungsverordnung (DVO) zum HPG. Neben dem HPG und der DVO gibt es noch eine Reihe von relevanten Gesetzen und Verordnungen, die im Rahmen der Ausbildung gelehrt und beachtet werden. Der rechtliche Rahmen der Berufsausübung, an der sich die Ausbildung orientiert ist auch im Hygienerahmenplan (HRP) des Fachverbandes (BDH) beschrieben.

Die Ausbildung an der naturopath® Schule mit einer umfassenden Ausbildung in naturwissenschaftlichen Grundlagen, Anatomie, Physiologie, Pathologie (Krankheitslehre, innere Medizin), klinischer Diagnostik und praktischer Ausbildung in klinischer Untersuchung soll die Heilpraktikerprüfung problemlos besthebbar machen. Eine umfassende Prüfungsvorbereitung auf die schriftliche und mündliche Heilpraktikerüberprüfung macht eine hohe Bestehensquote in den Überprüfungen möglich.

Die Erfolgsquote bei der Heilpraktikerüberprüfung sollte bei einer Bestehensquote von mindestens 75 % liegen. Falls die Quote nicht erreicht wird, sind Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildung einzuleiten.

Um diese Zielstellung zu erreichen bietet die naturopath® Schule fundierten Unterricht durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten. Der Unterricht wird durch moderne Medien (Smart Board, Beamer, Dias, Videos, Tafelbilder) und Skripten unterstützt. Die Unterrichtsskripten werden den Teilnehmern kostenlos als Ausdrucke im Rahmen der Ausbildung zur Verfügung gestellt. Zudem ist es möglich auch per Livestream an den Vorlesungen teilzunehmen. Hier können sich die Teilnehmer interaktiv zuschalten.

Zudem steht allen Teilnehmern die online Lernplattform  zur weiteren Vertiefung des Gelernten zur Verfügung.

Die Teilnehmer der geförderten Maßnahmen haben die Pflicht zur Anwesenheit und müssen über den Präsenzunterricht hinaus im Selbststudium den umfangreichen Lernstoff vertiefen. Dabei werden Sie durch Klausuren und mündliche Prüfungen unterstützt. In einem Studienbuch werden die Prüfungsleistungen der Teilnehmer erfasst und können so zur Orientierung des Leistungsstandes dienen.

2. Schnelle Aufnahme einer Praxistätigkeit

Durch die umfassende Ausbildung der therapeutischen Fächer Klassische Homöopathie, Tom Bowen Therapie Bowen- und Emmett Therapie, Pflanzenheilkunde (Phytotherapie), Chinesische Medizin etc. ist der Absolvent der naturopath® Schule in der Lage, nach dem Bestehen der Heilpraktiker Überprüfung eine Praxis zu eröffnen.

Ausreichende Kenntnisse im Bereich des psychotherapeutischen Bereichs sind zunehmend von hoher Relevanz, um eine kompetente und souveräne Einschätzung vornehmen zu können. Diese Kenntnisse können bei naturopath® erworben werden in allen Seminaren, die auch Teil der Ausbildung des psychologischen Beraters sind (Systembrett, Verhaltenstherapie, Kommunikation & therapeutisches Setting, EMDR, Schematherapie, Innere Teilarbeit, Supervision) und die Gesprächstherapie nach C. Rogers.

Durch die fundierte klinisch-medizinische Ausbildung und den hohen Anteil praktischer Inhalte (Kleingruppenanamnese, Ambulatorium) ist der Absolvent auch durch seine praktisch-therapeutische Ausbildung in der Lage eine Praxistätigkeit zügig aufzunehmen.

Die Aufnahme der Praxistätigkeit kann in einer eigenen Heilpraxis, Gemeinschaftspraxis erfolgen oder in Form einer angestellten Tätigkeit in einer Naturheilpraxis, einem Wellnesszentrum, Rehakliniken u.a. Tätigkeitsbereichen.

Die Erfolgsquote der Teilnehmervermittlung in der geförderten Weiterbildung sollte bei einer Quote von 70 % liegen. Nach 6 Monaten sollten 70 % der Teilnehmenden eine selbstständige Tätigkeit als Heilpraktiker aufgenommen haben, bzw. in einer angestellten Tätigkeit als Heilpraktiker tätig sein.

3. - Hohe medizinische, therapeutische und ethische Qualifikation

Basierend auf dem berufspolitischen Leitbild einer Heilpraktiker Ausbildung auf einem hohen Niveau und der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes, nach der ein Heilpraktiker mit der gleichen Sorgfaltspflicht ausgebildet sein sollte, sich entsprechend fortbilden muss und auch den Patienten entsprechend aufklären muss, wie dies beim praktischen Arzt der Fall ist, hat der Fachverband die Anforderungen an die Ausbildung der naturopath® Schule auf einem hohen Niveau festgelegt.

Dazu gehört eine fundierte Ausbildung in den Fächern Anatomie, Physiologie, Pathologie, klinische Untersuchung und klinischer Diagnostik. In den klinischen Fächern ist der Anspruch der naturopath® Heilpraktikerschule, dass die Absolventen auf dem gleichen fachsprachlichen Niveau und Wissenshintergrund wie ein praktischer Arzt ausgebildet sind.

Der besondere Schwerpunkt im therapeutischen Bereich in der Klassischen Homöopathie oder Akupunktur, Tom Bowen Therapie, Emmett Therapie, Psychologischer Berater, Ohrakupunktur, Pflanzenheilkunde und Schüssler Salze gewährleistet, dass die Absolventen diese Therapiefächer in Praxisreife anwenden können. Alle anderen therapeutischen Fächer werden als Kurzeinführung unterrichtet und können bei entsprechendem Interesse vertieft werden.

4. Markt- Kunden- und Mitarbeiterorientierung

Durch ständigen Kontakt sowohl zum Berufsverband BDH und FDHPS, als auch zu den bereits erfolgreich in die Praxis entlassenen ehemaligen Schülern erhält die naturopath® Schule eine ständig aktuelle Marktinformation.

Viele erfolgreiche Heilpraktiker haben keine Kapazitäten frei, um Patienten aufzunehmen, da die Nachfrage in der Bevölkerung, besonders seit den letzten Gesundheitsreformen stark gestiegen ist.

Das öffentliche Interesse am Heilpraktikerberuf ist groß. Betrachtet man die aktuellen Umstrukturierungen im Gesundheitswesen, ergibt sich ein anhaltend großer Bedarf an Heilpraktikern. Eine aktuelle Statistik des BDH zeigt, dass das Berufsbild Heilpraktiker, einen wichtigen Pfeiler in unserem Gesundheitssystem bildet:

Mehr als 46 Millionen Patientenkontakte verzeichnen die Heilpraktiker in Deutschland pro Jahr. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage des Bund Deutscher Heilpraktiker e. V. (BDH). Somit suchen jeden Tag über 128.000 Patienten einen der 47.000 in Deutschland praktizierenden Heilpraktiker auf. (Stand: November 2017)

Das empirische Gutachten, welches vom BGM in Auftrag gegeben wurde, erschien im November 2024. Ziel der Studie war es, erstmals eine bundesweite, möglichst belastbare und repräsentative Daten- und Faktenbasis zum Heilpraktikerberuf in Deutschland zu schaffen.

Die Ergebnisse bestätigen, dass und Heilpraktiker hauptsächlich im Bereich der komplementären und alternativen Medizin tätig sind und so eine wesentliche Ergänzung zur konventionellen medizinischen Versorgung darstellen (siehe vollständiges Gutachten: <https://www.bdh-online.de/empirisches-gutachten-zum-heilpraktikerberuf-veroeffentlicht/>).

Die Schule arbeitet eng mit Arbeitsagenturen, Job-Centern, der DRV und anderen Behörden zusammen.

Die Zusammenarbeit zwischen der Leitung, den Mitarbeitern im Büro und den freien Dozenten ist intensiv, kollegial und stetig. Durch fast täglichen persönlichen Kontakt, regelmäßige Besprechungen, Telefonate und E-Mail-Kontakt ist sichergestellt, dass der Informationsfluss sehr schnell und direkt ist. Besonders stolz sind wir auf unser gutes Betriebsklima, das sich auch bei häufigen Treffen, Besprechungen und auf einer jährlichen Feier weiter festigt.

Wir unterstützen unsere Teilnehmer auf dem Weg in die Selbstständigkeit oder sind gerne behilflich, wenn Teilnehmer in eine Anstellung finden möchten.